

Hauptversammlung der Freiwilligen Feuerwehr Wennebostel

Bei seiner Begrüßung konnte Markus Kablitz den einen oder anderen Standardgast der jährlichen Hauptversammlung diesmal nicht begrüßen, so u.a. wegen Blitzeis BM Helge Zychlinski und auch Wolfgang Kasten, der als neuer Feuerschutz-Ausschuss-Vorsitzender die Grußworte für den Feuerschutzausschuss übermittelt hätte. Dirk Warnecke musste mit seinem Streufahrzeug ausrücken. Die Vertreter aus Proseken waren jedoch wie immer anwesend. Und selbstverständlich war unser Gemeindebrandmeister Dr.Maik Plischke anwesend.

2016 wurden 29 Einsätze gefahren (9 Brand, 10 Techhilfe, 9 Objektalarm)

Das alles bei einer Mannschaftsstärke von 140 Mitgliedern. Insgesamt wurden vom Wennebosteler Team 3286 Einsatzstunden geleistet. Die Wennebosteler sind fester Bestandteil des Gefahrgutzuges des Logistikkonzeptes für die anderen Wehren.

Lobenswert auch die Fortbildungsbereitschaft: Heiko Henn – der im Sommer nach dem Rücktritt von Dirk Warnecke als stellv. Ortsbrandmeister dessen Job übernahm – machte den Lehrgang zum Truppführer und Gruppenführer 1, Markus Kablitz machte noch einmal den Lehrgang „Leiter einer Feuerwehr“, Laurin Schrader wurde in Sprechfunk weitergebildet, Robin zum Hingst als Maschinist, Lutz Paulmann als Truppführer und letztendlich Sven Becker als Truppmann. Erste-Hilfe-Lehrgänge und Motorsägenlehrgänge gehören zum Standard.

Die Kameraden der Wehr legten sich mächtig für das Osterfeuer ins Zeug (siehe Bilderserie unter dem 26.3.) und richteten den 3.Wennebosteler Weihnachtsmarkt aus, waren bei der aha-Müllsammelaktion aktiv und auch beim Volkstrauertag.

Bei den anstehenden Wahlen war nur Geräte- und Atemschutzgerätewart offen, da wurde Bodo Melloh natürlich wiedergewählt.

Bei den Dienstgraden wurde Robin zum Hingst zum Hauptfeuerwehrmann und Sven Becker zum Feuerwehrmann ernannt.

Wilfried Kreikenbaum bekam von Markus Kablitz in Anwesenheit des Gemeindebrandmeisters das Abzeichen des LFV Niedersachsen für 50-jährige Mitgliedschaft überreicht.

Bei den Grußworten war es etwas enger wegen der fehlenden Gäste, aber neben Maik Plischke, der einiges aus dem Gemeindekommando zu berichten hatte, war nur Achim von Einem als Ortsbürgermeister mit einem Grußwort vertreten.

Nach Ende der Sitzung traf man sich im Geräteraum, wo die tollen Feuerwehrfrauen wieder ein warmes Abendessen vorbereitet hatten.